



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch



September 2008

Nr. 95

Rückblick zur Heimattagung und 700 Jahrfeier Gemeinde

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das grosse Fest der 4. Heimattagung mit der 700 Jahrfeier der Gemeinde von Mitte August ist verrauscht, der Alltag hat uns wieder! Es war grossartig, was da alles geboten wurde und womit man die Besucher und Einheimischen zu erfreuen verstand. Allem voran war es sicher mal das Freilichttheater von Klaus Arnold „Miis Simpilu, Geschtär – Hiitu“. Ein Kompliment an den Autor für diese grosse Leistung, welche von den zahlreichen Darstellern mit einem eindrücklichen Auftritt auf dem sanierten Dorfplatz honoriert wurde. Der Umzug zum Ausklang des grossen Festes am Sonntag mit den zahlreichen Gruppen und gefälligen Sujets hat die Vielfalt von Gewerbe, Landwirtschaft, Vereinsleben und Brauchtum wiedergegeben. Man hat sich hier recht ins Zeug gelegt und so beste Visitenkarte über Simplon und seine Leute abgegeben. Die Herausgabe des Buches über Simplon mit seiner siebenhundertjährigen Geschichte, verfasst von Renato Arnold, bildet ein wertvolles Dokument für heut und alle Zeit, was eine spezielle Anerkennung verdient. Simplon und seine Bevölkerung gut ins Bild zu setzen verstand zudem Werner Arnold mit dem Film „Land und Liit va Simpilu“.

Die 700-Jahrfeier der Gemeinde mit der Segnung der neuen Gemeindefahne auf dem Dorfplatz mit der Ansprache unseres Burgers Rolf Escher aus Brig bleibt wohl allen in steter Erinnerung. Auch die Verabschiedung von Pfarrer Josef Sarbach ging hier in einem würdevollen Rahmen über die Bühne.

Dazwischen wurde während drei Tagen ein breites Programm von kulturellen Anlässen an Musik und Gesang geboten und Ausstellungen über Hobby und Handwerk sind präsentiert worden, womit man sich ein Bild über Simplons Reichtum an Kreativität machen konnte. Dazu haben auch die auswärtigen Simpiler viel beigetragen. In den Kellern und Bars fühlte man sich bei bester Bewirtung wohl. Auch da steckte viel Arbeit dahinter. Als Hauptsponsor hat sich die Kraftwerksgesellschaft EES zu ihrem 60 jährigen Bestehen, wozu diesem Unternehmen an dieser Stelle herzlichst gratuliert sei, als grosszügig erwiesen, was Anerkennung verdient.

Dem Motto „*Us Doorf fär alli – alli fär ds Doorf*“ wurde in einem gesunden Geist nachgelebt. Ein spezieller Dank gebührt dem Organisationskomitee unter Martin Rittiner für das Meistern dieses Grossanlasses. Ein Dankeschön an alle, welche in irgendeiner Art und Weise etwas zu diesem unvergesslichen Fest beigetragen und so ihre Liebe zur Heimat bekundet haben. Darauf lässt sich Zukunft bauen!

**Werner Zenklusen
Gemeindepräsident**

Zum Abschied von Pfarrer Josef Sarbach

Ende August hat Pfarrer Josef Sarbach nach elfjährigem Wirken auf der Simplon-Südseite unser Dorf verlassen und als neuer Domherr der Kathedrale von Sitten in der Kantonshauptstadt im Dienste der Kirche eine neue Aufgabe angenommen. Im Namen der Bevölkerung, des Gemeinderates und der Verwaltung sei an dieser Stelle dem engagierten Seelsorger ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Mit Pfarrer Josef Sarbach waren wir während einem Jahrzehnt kirchlich gut betreut. Mit Pflichtbewusstsein hat er seine Aufgabe wahrgenommen und in Treue zu Christus zum Wohle der Gläubigen das Wort Gottes verkündet und so die Botschaft in einer Art vermittelt, wie sie zu verstehen war. Er hat mit uns Freud und Leid geteilt. Er verstand es trostvoll zu wirken, im gegebenen Moment war aus ihm auch ein gesunder Humor herauszuspüren. Mit erstaunlicher Ausdauer hat er im vorgerückten Alter all die kirchlichen Feiern würdevoll gestaltet, woraus sein Anliegen zum Wohl der Gläubigen zu spüren war. Er hatte ein Auge für die Pflege der sakralen Einrichtungen und Gegenstände und hat im Stillen vielem die erforderliche Pflege und Instandstellung zukommen lassen. Sorgfältig hat er den Verlauf des Kirchenjahres auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten und in Schrift und Bild festgehalten. Fotografisch verstand er auch Abhandlungen aus dem täglichen Leben festzuhalten, wie beispielsweise den Abbruch der „Burg“ und die Sanierung des Dorfplatzes mit dem Bau der darunter stehenden Parkgarage in einer eindrucksvollen Power Point-Präsentation. Mit seinem gesunden Urteil hat er auch nicht zurückgehalten, wenn es der Amtsschimmel gar zu bunt trieb und Initiative von Gemeinde und deren Verantwortlichen zu verhindern drohte.

Pfarrer Josef Sarbach wusste mit seiner Sternenkenntnis ebenso zu begeistern wie auch auf spezielle Pflanzen aufmerksam zu machen, an denen man sonst achtlos vorbeizieht. Sein Kunstverständnis für das Sakrale hat er mit dem Bau der Rosenkranzstationen entlang der „Hejistrasse“ und der Restauration der Bleiken-Kapelle unter Beweis gestellt.

Pfarrer Josef Sarbach verdient für sein Wirken hier auf der Simplon-Südseite unser aller Dank. Es ist uns ein Anliegen, dass es ihm in Sitten gut geht und er dort seine neue Verpflichtung noch recht lange wahrnehmen kann.

Auch seine Haushälterin Lydia Brunner hat hier in Simplon einen guten Dienst geleistet. Sie hielt das Pfarrhaus instand, hat in Bescheidenheit viel getan und war eine lebenswürdige Gastgeberin. Herzlichen Dank für all das und alles Gute! Für beide soll unsererseits gelten: Die während der letzten Jahre gegenseitig aufgebauten Beziehungen verdienen es, weitergepflegt zu werden.

GEMEINDE SIMPLON



Die kirchliche Betreuung der Jugend stand Pfarrer Josef Sarbach besonders am Herzen.



Pfarrer Josef Sarbach wusste die kirchlichen Feiern würdevoll zu gestalten.



Pfarrer Josef Sarbach hat die Botschaft Christi gut an die Gläubigen gebracht.



Die Gemeinde dankt Pfarrer Josef Sarbach für seine Dienste in Simplan.

Willkommen zum neuen Schuljahr

Der 21. August bedeutete den Startschuss zum neuen Schuljahr. Wohlbehalten konnten wir die 40 Schulkinder zum Eröffnungsgottesdienst begrüßen. Ebenso das Lehrpersonal in seiner bisherigen Zusammensetzung. Pfarrer André Seiler hielt mit uns eine schön gestaltete Messfeier ab. Ihm danken wir auch recht herzlich für die Schulmessen, welche jeweils von einem sinnvollen Thema geprägt waren, während der Übergangszeit bis zum Einzug unseres neuen Pfarrers Herbert Heiss. Den neuen Herrn Pfarrer heissen wir auch seitens der Schule herzlich willkommen und wir freuen uns auf die Gottesdienste und kirchlichen Feiern mit ihm. Selbstverständlich wird er auch in der Schulkommission Einsitz nehmen.

Im Kindergarten sind es 7 Kinder, in der Primarunterstufe 5 Kinder und in der Oberstufe 13 Kinder. Die Orientierungsschule zählt im neuen Schuljahr 16 Schülerinnen und Schüler, was eine Gesamtzahl von **41** Schulkindern gegenüber 47 im Vorjahr ergibt. Im Kindergarten und in der Orientierungsschule befindet sich je ein Schüler aus Italien mit Wohnort Gondo.

Die Schulkinder – und auch das Lehrpersonal - haben mit Freude von einem zusätzlichen freien Tag Kenntnis genommen, welcher uns durch Adjunkt Franz Weissen aus Anlass zur Heimattagung geschenkt wurde.

Wir laden die Eltern wiederum zu einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Schule ein. Wir wollen unter optimalen Verhältnissen zum Wohle der Kinder gute Voraussetzungen für einen geordneten Schulbetrieb aufrecht erhalten. Um das Wohl der Kinder geht es denn auch. Nach einem Jahr des gemeinsamen Schulzentrums Simplon-Süd wissen wir sowohl von den Eltern und spüren das auch von den Kindern selbst heraus, dass sich die Schüler aus Gondo in Simplon wohl fühlen, haben sie hier doch nebst dem Schulunterricht auch ihre Gespänlein auf dem Pausenplatz und vor und nach der Schule. Für diese Zufriedenheit wollen wir weiterhin eintreten. Wir danken allen, welche sich darum bemühen. Wir wünschen den Schülern und der Lehrerschaft ein erfolgreiches Schuljahr 2008 / 2009!

Josef Escher
Schulpräsident



Die 7 Kindergärtner mit ihrer Lehrerin Elisabeth Gerold-Werlen.



Die 5 Primarschüler 1.-3. Klasse mit Lehrerin Stefanie Rittner.



Die 13 Primarschüler 4.-6. Klasse mit Lehrer Manfred Escher.



Die 15 OS-Schüler mit Klassenlehrer Lukas Arnold.

Winterzauber Simplon-Südseite

Unser neu gestalteter Dorfplatz soll vermehrt Leben und Betrieb ins Dorfzentrum bringen. Dieser Idee soll Ende November mit einem Markt im Freien nachgelebt werden.

Es ist erwünscht, dass Gegenstände wie Holz- und Schnitzerarbeiten, Strickereien, Bastelgegenstände, Kerzen, Tongebilde, Malerei und was auch sonst immer das Jahr hindurch im stillen Kämmerlein an Handarbeit geschaffen wird, zum Verkauf angeboten wird.

- ▶ Die Anbieter sind für ihren Stand selbst verantwortlich.
- ▶ Die Aktion läuft über den „Kulturplatz Simplon“.

Es würde uns freuen, wenn möglichst viele aus Simplon und Gondo ihre Produkte zum Kauf anbieten würden.

Der Markt unter dem Namen „Winterzauber“ wird auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit hin am Samstag, den 29. November 2008, ganztägig auf dem Dorfplatz durchgeführt.

- ▶ Damit die entsprechende Organisation in Angriff genommen werden kann, sollen sich die Interessierten bis zum 30. Oktober 2008 bei

Elfi Arnold Telefon 027 979 12 62

oder

Imelda Arnold Telefon 027 979 14 28

melden.

Hier werden nähere Auskünfte zum Vorhaben erteilt.

Möge dem 1. Winterzauber in Simplon-Dorf sowohl durch viele Anbieter wie auch durch zahlreiche Besucher ein voller Erfolg beschieden sein!

Danke für's Mitmachen und allseits ein herzliches Willkommen.

Buch 700 Jahre Gemeinde Simplon

Der Simpliler Renato Arnold hat mit der Herausgabe des über zweihundertseitigen Werkes die 700 jährige Geschichte unserer Dorfschaft eindrucksvoll gewürdigt. In viel Kleinarbeit ist unter entsprechendem Zeitaufwand ein Buch geschrieben worden, welches sich leicht liest, aufgelockert durch die abgebildeten Dokumente und brillanten Fotos. Wertvolle Aufschlüsse geben die zahlreichen Anmerkungen, die es ebenso wert sind gelesen zu werden, verschaffen uns diese doch weitere Einblicke in die Geschichte. Die sieben Zeitzeugen bringen Faszinierendes zutage, man „hört“ ihnen mit Begeisterung zu, indem man in ihren Kapiteln nachliest.

Mit viel Geduld hat sich der Verfasser an die Tabellen der Namensauflistungen und dergleichen gemacht, deren Hintergründe im Text beschrieben werden. Das alles setzte eine minutiöse Kleinarbeit voraus. So sei etwa auf den „Aspekt des Heiratsverhalten auf der Simplonsüdseite“ hingewiesen. Tabellen können langweilig wirken. Nicht aber im vorliegenden Werk, wo die ergänzenden Informationen vermittelt werden und uns Namen und Angaben allgemein doch vertraut sind.

Das Kapitel „Simplon heute“ zeigt auf, was sich hier während der letzten Jahre bewegt hat und wie viel Wertvolles etwa an Infrastruktur geschaffen wurde.

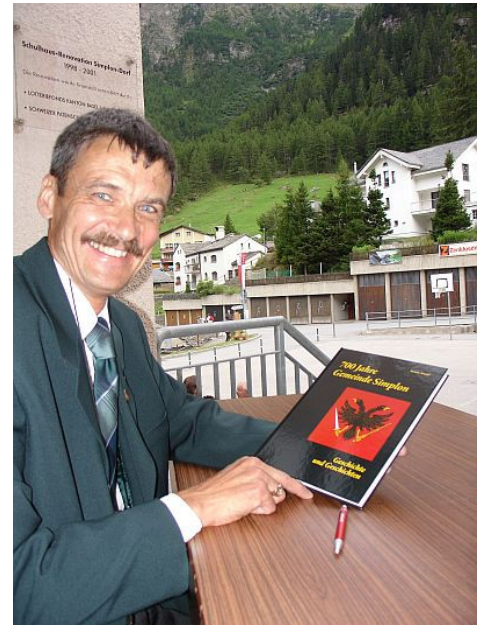
Umfassend ist zum Schluss des Buches die Geschichte unseres Gemeindepappens wiedergegeben. Renato Arnold hat sich denn auch mit dem Entwurf unseres neuen Gemeindepappens verdient gemacht, welches wir anlässlich der 700 Jahrfeier gesegnet haben und mit dem fortan bei öffentlichen Anlässen in der Gemeinde und auch ausserhalb Simplons Präsenz markiert wird.

Das Buch von Renato Arnold verdient nicht bloss einen Ehrenplatz in jedem Simpliler Haushalt und darüber hinaus, sondern dass es auch von jedermann gelesen wird, wem Heimat etwas bedeutet.

Renato Arnold gebührt für seine grosse Arbeit zu diesem wertvollen Werk Lob und Anerkennung!

Josef Escher

Das Buch ist zum Preis von Fr. 35.-- beim Verfasser, auf dem Gemeindebüro, bei der Raiffeisenbank in Simplon-Dorf oder auch im Buchhandel erhältlich.



**Autor Renato Arnold beim Signieren und Präsentieren seines Werkes
700 Jahre Gemeinde Simplon**



**Gräfin Dr. de la Rosée Silke aus Pöcking / Deutschland beglückwünscht im
Namen der Walservereinigung Renato Arnold zu seinem Werk.**

Film „Land und Liit va Simpilu“

Werner Arnold hat mit der Realisierung des Films über Land und Leute von Simplon viel Zeit auf sich genommen. Er hat es verstanden, Wesentliches und Wichtiges gut einzufangen, Werner hat aber ebenso dem Kleinen und oftmals scheinbar Nebensächlichem Platz eingeräumt. Das macht das Werk zu einem eindrucklichen Zeitdokument.

Dass wir in einer einmalig schönen Landschaft leben, ist unbestritten. Faszinierende Aufnahmen führen dies dem Betrachter vor Augen. So auch das einzigartige Ortsbild mit seinen historischen Gebäuden, welchem das entsprechende Gewicht beigemessen wird. Das tägliche Leben ist geprägt von der Arbeit in der Landwirtschaft, in den Gewerbe-, Geschäfts- und Dienstleistungsbetrieben, in der Verwaltung und in den Schulen, wird getragen von einer vielseitigen Vereinstätigkeit und umrahmt von den Feiern während des Kirchenjahres. Dies alles wird im Film ebenso aufgezeigt wie der Fortschritt in unserem Dorfe durch die realisierten Projekte während der letzten Jahre. Gebührend Platz eingeräumt wird auch dem Brauchtum.

Besonders sehenswert machen die Dokumentation die Rückblenden in die Zeit von damals, wobei alte Bilder aufgestöbert wurden und neunzigjährige Zeitzeugen lebhaft von einst berichten. So kommen im Film in erster Linie die Akteure selbst zu Wort, und diese drücken sich klar und deutlich aus. Herzlichen Dank an alle, welche sich Zeit für die Filmaufnahmen genommen haben, ihre Türen geöffnet haben und bereitwillig Red und Antwort gestanden sind. Der Kommentar wirkt ergänzend und überleitend. Wertvolle Dienste erwiesen hat auch der Simpler Bernhard Arnold aus Brigerbad mit seinem technischen Support, welcher selbst das Hobbyfilmen pflegt.

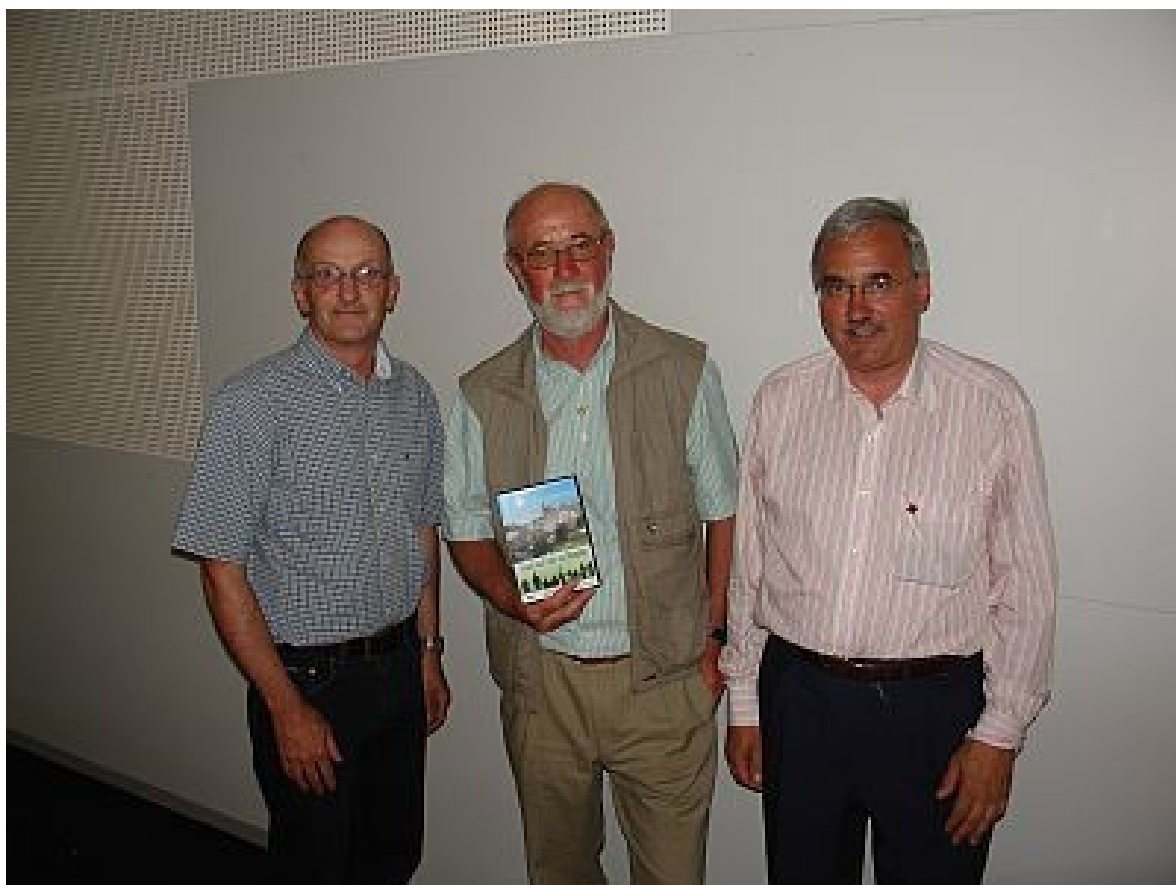
Mit dem Film „Land und Liit va Simpilu“ hat Werner Arnold für sein Heimatdorf ein Ergebnis vorgelegt, in dem das Leben in unserem Bergdorf echt und wahrheitsgetreu aufgezeigt wird. Der Film ist zu empfehlen und dürfte auch bei den vielen Heimwehsimplilern auf Interesse stossen. Für seinen Einsatz gebührt dem leidenschaftlichen Hobbyfilmer Dank und Anerkennung!

Josef Escher

Die Doppel DVD mit einer Spieldauer von 120 Minuten ist zum Preise von Fr. 42.-- bei Werner Arnold in Gondo und auf dem Gemeindebüro in Simplon-Dorf erhältlich.



Filmmacher Werner Arnold mit Josef Escher bei Aufnahmearbeiten auf dem sanierten Dorfplatz.



Vernissage anlässlich der Heimattagung: Bernhard Arnold / technischer Support, Filmmacher Werner Arnold und Josef Escher / Kommentar.

Merci



Das Organisationskomitee dankt

Die Heimattagung und die 700-Jahrfeier der Gemeinde Simplon sind Geschichte. Was bleibt sind gute Erinnerungen, das Erledigen letzter Formalitäten, das Bezahlen der Rechnungen und das Danken.

Wir haben damals unter dem Motto «**us Doorf fär alli, alli fär ds Doorf**» die Bevölkerung, Vereine, Firmen und auswärtige Sempeler eingeladen, diesen Grossanlass zu unterstützen und zu besuchen. Was ist aus diesem Aufruf geworden?

Helfer kamen in Scharen: Alle Helfer hier aufzulisten, würde den Rahmen des Mitteilungsblatts sprengen. Auf den Listen der OK-Mitglieder finden wir die Namen von über 200 Freiwilligen – darunter auch sehr viele auswärtige Sempeler – die bei der Organisation, beim Theaterstück, bei Auf- und Abbauarbeiten etc. geholfen haben.

Sponsoren / Finanzen: Mit der EES – die ihr 60-jähriges Jubiläum feierte – konnten wir einen guten Hauptsponsor verpflichten. Zusammen mit den Co-Sponsoren, der sehr guten Unterstützung der Firmen, den fairen Preisen der Lieferanten und Dank dem guten Festbetrieb rechnen wir damit, dass die 4. Heimattagung auch in finanzieller Hinsicht ein Erfolg wird, und wir allen beteiligten Vereinen und Gruppen einen kleinen Beitrag für die Mitarbeit auszahlen können.

Heimwehsempeler / Festbesucher: Alle Anlässe waren sehr gut besucht. Aus allen Regionen kamen Heimwehsempeler zurück ins Dorf. Trotz Openair Gampel fanden sich erstaunlich viele junge und jugendliche Bürger in Simplon Dorf ein.

Wir vom OK konnten viele Komplimente und Gratulationen für das tolle Fest in Empfang nehmen. Gerne leiten wir diesen Dank an alle Beteiligten weiter.

Die Vorbereitungsarbeiten haben uns nähergebracht. Es war doch schön, dass wir Dank den Proben des Theaterspiels während sehr vielen Abenden mitten im Dorf miteinander «*heichennu hengärtu, heichennu zämmusi*». Oft haben sich Schauspieler, Dorfbewohner, Touristen zu einem gemütlichen Schwatz getroffen. Schon alleine diese Erfahrung war es wert!

Also dürfen wir sagen, dass sich das Motto weitgehend erfüllt hat. «**Us Doorf fär alli**» ...aus den Reaktionen der Besucher können wir entnehmen, dass wirklich alle herzlich willkommen waren und auch für jeden Geschmack etwas dabei war.

«**alli fär ds Doorf**» ...die grosse Mehrheit der Bevölkerung hat uns aktiv unterstützt und toll mitgemacht – denken wir doch z.B. an den grossen Umzug mit über 40 Gruppen!

Und für all das danken wir ganz herzlich.

Martin Ph Rittiner
OK-Präsident



Renato Arnold erläutert die Geschichte der bisherigen Gemeindefahne.



Der Jahrgang 1936 rollt die gleichaltrige Gemeindefahne ein.



Der Gemeinderat lüftet das Geheimnis um das neue Gemeindebanner.



Das neue Gemeindebanner wird vom Fener Hans Zenklusen stolz hochgehalten.



Bürger Rolf Escher hält eine Ansprache auf den Geburtstag von Simplon.



Festliche Umrahmung der 700 Jahrfeier Gemeinde Simplon durch die Musikgesellschaft „Bleiken“.

Stellvertretend eine Bilderauswahl vom grossartigen Festumzug am 17. August 2008.



Bilderauswahl vom Freilichtspiel von Klaus Arnold auf dem Simpiler Dorfplatz.





OK-Präsident Martin Rittiner eröffnet die 4. Heimattagung mit der 700-Jahrfeier der Gemeinde.



**Kompliment und Dank an das engagierte Organisationskomitee:
Leo Gerold, Oswald Jordan, Maria Arnold, OK-Präsident Martin Rittiner,
Christine Arnold, Rafael Arnold und Klaus Arnold.**

Herzliche Gratulation zum Lehr- & Studienabschluss

Arnold	Marion	Kaufmännische Berufsmaturität
Arnold	Sarah	Kaufmännische Berufsmaturität
Arnold	Evelin	Coiffeuse
Arnold	Taiana	Coiffeuse
Arnold	Tobias	Bachelor of Science (Ingenieur FH)
Gerold	Ursula	Rettungssanitäterin
Zenklusen	Markus	Autolackierer

**Wir wünschen diesen jungen Mitbürgern
alles Gute und viel Erfolg im Berufsleben!**



**Die neue Gemeindefahne im Format 100 x 100 cm ist zum Preise von
Fr. 40.- - auf dem Gemeindebüro erhältlich.**

**Zwei Varianten: Für Fahnenstange oder
Balkon- und Fenstervariante (zum Herunterhängen)**

Aus den Gemeinderatssitzungen

- Mit dem Verein Kulturplatz Simplon wird für die Parzelle Nr. 799 auf dem Dorfplatz ein Baurechtsvertrag für die Dauer von 30 Jahren, einer einmaligen Zahlung und einem jährlichen Baurechtszins abgeschlossen.
17.07.2008
- Mit der Familie Ritter wird für die Gartenwirtschaft des Restaurant Simplon auf der Parzelle Dorfplatz der Gemeinde ein Mietvertrag abgeschlossen.
17.07.2008
- Die ursprüngliche Gemeindefahne aus dem Jahre 1817 wird künftig im Burgersaal des Alten Gasthofs zusammen mit Kannen und Bechern aufbewahrt. Das Gemeindebanner aus dem Jahre 1936 wird restauriert und behält seinen bisherigen Platz im Gemeindesaal, während die neue Gemeindefahne an der Front im Gemeindesaal ihren Standort erhält.
17.07.2008
- Der Gemeinderat beschliesst, im Jahre 2009 die Wegsanierung „Stutzji / Kreuzgasse / Färriich“ mittels Wildpflästerung wie beim Dorfplatz auszuführen. Künftige Etappen werden die Fortsetzung ab dem „Dorfbriggulti“ – Schulhausplatz inklusive Umgebung alte Sennerei sowie Oberdorf und Grina-Strasse bilden.
31.07.2008
- Die Sanierung des Koloniegebäudes drängt sich auf. Nebst dem Militär besteht die Nachfrage von Gruppen aus privaten und öffentlichen Kreisen. Demzufolge soll die Ausschreibung für die Arbeitsausführung vorbereitet werden.
31.07.2008
- Die Gemeinde hat sich beim Schweizer Fernsehen für die Austragung der Sendung „Donnschtig-Jass“ im Sommer 2009 auf dem Dorfplatz beworben.
31.07.2008
- Der Moto-Club Simplon bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung der Töff-Segnung auf dem Simplon-Pass mittels Parkordnung durch die Feuerwehr anfangs Mai.
31.07.2008
- Von der Dienststelle für Strassen- und Flussbau liegt das Projekt der Strassenentwässerung durch das Verlegen einer neuen Leitung für den Bereich Abzweigung ab Suste bis Lowigrabu vor. Die Kosten inklusive Asphaltierung des gesamten Strassenbereichs sind auf Fr. 571'000.-- voranschlagt, wovon die Gemeinde 25 Prozent zu übernehmen hat. Die Kanalisationsleitung geht voll zu Lasten der Gemeinde.
21.08.2008
- Der Gemeinderat zieht eine positive Bilanz der Feierlichkeiten vom 15. bis 17. August der 4. Heimattagung mit der 700-Jahrfeier der Gemeinde. Dem Organisationskomitee unter der Leitung von Martin Rittiner wird für den grossartigen Einsatz ein Kompliment und Dank ausgesprochen. Es haben sich viele Simpiler und Gäste zu einem unvergesslichen Heimattreffen eingefunden.

- Die Gemeinde beteiligt sich am Interreg-Projekt grenzüberschreitender Tourismus im Simplongebiet mit Italien mit einem Betrag von Fr. 17'600.--, aufgeteilt auf die nächsten drei Jahre.

21.08.2008

- Gemäss Abfallberatung Oberwallis hat der Kehricht in unserer Gemeinde im Jahre 2007 auf insgesamt 24,674 Tonnen erneut zugenommen (siehe Tabelle in diesem Mitteilungsblatt).

21.08.2008

- Der Gemeinderat bewilligt das Baugesuch von Antoinette Zenklusen-Escher betreffend das Erstellen eines Wintergartens beim Wohnhaus „Fletschhorn“.

21.08.2008

- Der Auftrag für das Projekt Sanierung Wege „Stutzji und Kreuzgasse / Färrich“ wird zum Betrag von Fr. 47'989.60 an das Ingenieurbüro Schmidhalter – Pfammatter SPI in Brig vergeben.

18.09.2008

- Die Planunterlagen der Kantonalen Dienststelle mit der Änderung Strassengefälle für das Ableiten des Wassers im Rahmen des Hochwasserschutzkonzepts „Senggibach“ liegen vor und werden vom Gemeinderat genehmigt. Mit diesem Projekt soll verhindert werden, dass bei starken Niederschlägen das Wasser aus dem Senggibach über die Strasse ins Dorf gelangt

18.09.2008

- Die Gemeinden Simplon und Gondo haben sich in einem Brief an Bundesrat Moritz Leuenberger gewandt, damit der unhaltbare Zustand der nächtlichen Strassensperrung zwischen Gondo und Iselle behoben wird. Es wird gefordert, dass vom Bund her mit Italien diesbezüglich Kontakt aufgenommen wird und zudem wird die Bildung einer Koordinationsgruppe in der Region verlangt, welche bei erneuten Problemen bei den entscheidenden Stellen umgehend in Kontakt treten kann.

18.09.2008

- Die Arbeiten für die Fassadenrenovation und die Umgebungsarbeiten am und beim Schulhaus werden zum Betrage von Fr. 27'596.30 an die Zenklusen Bau Simplon-Dorf als die preisgünstigste Anbieterin vergeben.

03.10.2008

Militärische Belegung 4. Quartal 2008 auf unserem Gemeindegebiet

Art Abt 41

06. Oktober - 25. Oktober 2008

Art RS 31

30. Oktober - 17. November 2008

Dieses Mitteilungsblatt wurde am 15. Oktober 2008 abgeschlossen.

Hauskehrricht Simplon-Dorf 1992 - 2007

